

# A G A P E

LORENZ SPRING

Galerie da Mihi, Bern

28. Februar - 12. April 2025



*«Meines, am  
25. Dezember 2024  
Verstorbenen Mutter  
Gädel  
gewidmet»*

**A G A P E**  
LORENZ SPRING

Galerie da Mihi, Bern  
28. Februar - 12. April 2025



Das Atelier von Lorenz Spring in Münsingen bei Bern, 2024  
Es entstehen die neuen Bild-Zyklen „Liebesbriefe/Agape“  
und „Offener Himmel“ auf handgeschöpftem Büttenpapier.

## Lorenz Spring – Agape

28. Februar bis 12. April 2025

Unter den historischen Lauben, an der Gerechtigkeitsgasse 36, eröffnet unsere neue Galerie ihre Pforten und lädt mit grosszügigen Schaufenstern dazu ein, zeitgenössische Kunst in einem einzigartigen Licht zu erleben – Tag und Nacht. Wir freuen uns, Sie zur Ausstellung von Lorenz Spring willkommen zu heissen, nur wenige Treppenstufen vom bisherigen Standort entfernt. Die energiegeladenen Arbeiten von Lorenz Spring widmen sich dem Thema «Agape» – die bedingungslose Liebe, die als Ausdruck des Göttlichen über das Persönliche hinausreicht. Mit kraftvollen Farben und ausdrucksstarken Motiven verbindet der Künstler das Sichtbare mit dem Unsichtbaren und schafft so tief bewegende Botschaften der Liebe. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Vernissage

Freitag, 28. Februar, 18.00 - 20.00 Uhr

Kurzeinführung um 18.30 Uhr

Der Künstler ist anwesend

Samstag, 8. März, 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 15. März, 14.00 - 17.00 Uhr

Finissage

Samstag, 12. April, 14.00 - 17.00 Uhr

Ein gemalter Liebesbrief in diesem Kontext ist kein traditionelles Schriftstück, sondern ein Bild, das Gefühle und Energie in einer Weise ausdrückt, die Worte übersteigt – der Liebesbrief Gottes an die Menschheit in Agape. Die Werke behandeln das Thema Liebe in seiner metaphysischen Grösse und öffnen den Raum für Interpretationen und Resonanz bei den Betrachtenden. Sie verbinden das Persönliche mit dem Universellen, das Offensichtliche mit dem Verborgenen. Die gemalten Liebesbriefe entfalten das Potenzial, nicht nur das Konzept der Liebe in der Kunst neu zu befragen, sondern auch eine tiefere Verbindung zwischen Werk und Betrachter\_in herzustellen. Es sind Werke, die über die Leinwand hinaus in die Seele wirken. Lorenz Spring zeigt ausserdem Werke aus der ebenfalls neuen Serie «Garden of Hope» sowie seine berausenden Seerosen Arbeiten.

Lorenz Spring (geb. 1964) gehört zu den bemerkenswerten zeitgenössischen Schweizer Künstlern, die mit ihrem Werk eine Brücke zwischen kunsthistorischen Traditionen und moderner Ausdrucksweise schlagen. Seine Kunst zeichnet sich durch eine expressive Bildsprache aus, die sich sowohl aus historischen Einflüssen als auch aus persönlichen und gesellschaftlichen Reflexionen speist. In Springs Werk sind vielfältige Bezüge zum Abstrakten Expressionismus, der Pop-Art und dem Impressionismus erkennbar. Besonders hervorzuheben ist seine Auseinandersetzung mit den Werken von Cy Twombly, Claude Monet und Robert Rauschenberg. Spring transformiert über 100 Jahre Kunstgeschichte und schafft eine eigene visuelle Sprache, dabei bewegt er sich zwischen Figuration und Abstraktion.

Lorenz Spring verbindet in seinem künstlerischen Konzept traditionelle Kunstströmungen mit zeitgenössischer Ausdruckskraft. Seine Werke thematisieren die Beziehung zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem, persönlichem Empfinden und universellen Botschaften. Springs Arbeiten zeichnen sich durch intuitive Prozesse aus, bei denen Kalkül und Spontaneität verschmelzen, um emotionale und symbolische

Dimensionen sichtbar zu machen. Dieses Zusammenspiel von Materialität und Konzept erinnert an die gestalterischen Prinzipien der amerikanischen Nachkriegskunst, die das Prozesshafte und Spontane in den Mittelpunkt stellten. Lorenz Spring verwendet eine ungewöhnliche Mischtechnik, die Öl, Acrylfarben, Dispersion, Kreide und Collage-Elemente integriert.

Eigene Fotografien, die als Vorlagen schemenhaft sichtbar bleiben, dienen als Grundlage seiner Werke und verleihen diesen eine narrative Dimension. Mit seiner eigenständigen Maltechnik schafft er Oberflächen von aussergewöhnlicher Haptik und Tiefenwirkung. Springs reliefartige Oberflächen, die eine Nähe zur Assemblage-Tradition des 20. Jahrhunderts aufweisen, erzeugen atmosphärische Spannungen und laden die Werke emotional so weit auf, dass man sich ihnen kaum entziehen kann. Spring sagt, dass Kunst mit purer Energie gefüllt sein muss, sonst wirken Werke schnell langweilig. Er arbeitet bevorzugt in Serien, die thematische Kontinuität aufweisen und gleichzeitig Raum für Variation und Weiterentwicklung lassen. Dabei strebt der Künstler nach einem «Hineinhören» in die Natur, wenn er Licht, Farbe und Struktur als Träger einer tieferen Ebene einsetzt.

Springs Ansatz ist in hohem Masse zeitgenössisch, er lädt die Betrachtenden zu einem reflektierenden Dialog über die Beziehung zwischen Materialität und Wahrnehmung ein. Sein Werk ist eine Hommage an das Leben und die Vielfalt der Kunst des 20. Jahrhunderts. Aus einer kunsthistorischen Perspektive betrachtet, lässt sich Springs Schaffen als Synthese aus Tradition und Innovation lesen. Seine Werke reflektieren die Spannungen zwischen Vergänglichkeit und Beständigkeit, zwischen Material und Imagination – Themen, die die moderne Kunst seit ihren Anfängen beschäftigen.

Lorenz Spring steht exemplarisch für einen Künstler, der tief in der kunsthistorischen Tradition verwurzelt ist, diese jedoch in einer Weise transformiert, die sie in einen lebendigen Dialog mit der Gegenwart treten lässt. Er klopft mit seinen Werken an die Türen der grossen Themen der Kunst. Spring plädiert auf Authentizität, wenn er sagt, «lebe deine Kunst, nur so wird sie echt».

Text: Hans Ryser und Barbara Marbot

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Barbara Marbot, Hans Ryser  
Galerie da Mihi, Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern  
+41 31 332 11 90  
barbara.marbot@damihi.com  
hans.ryser@damihi.com

Öffnungszeiten:  
Donnerstag / Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 11.00 - 17.00 Uhr



1 Blütezeit, 2011/24  
Oel, Mischtechnik, Collage, 4-teilig auf Leinwand, à 40 x 30 cm



- 2 Kreuz/Agape, 2021  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Holz,  
35.5 x 25.5 cm
- 3 Kreuz/Agape, 2021  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Holz,  
35.5 x 25.5 cm
- 4 Kreuz/Agape, 2021  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Holz,  
35.5 x 25.5 cm





Lorenz Spring im Atelier, Foto: Selina Mostosi, Interlaken, 2024

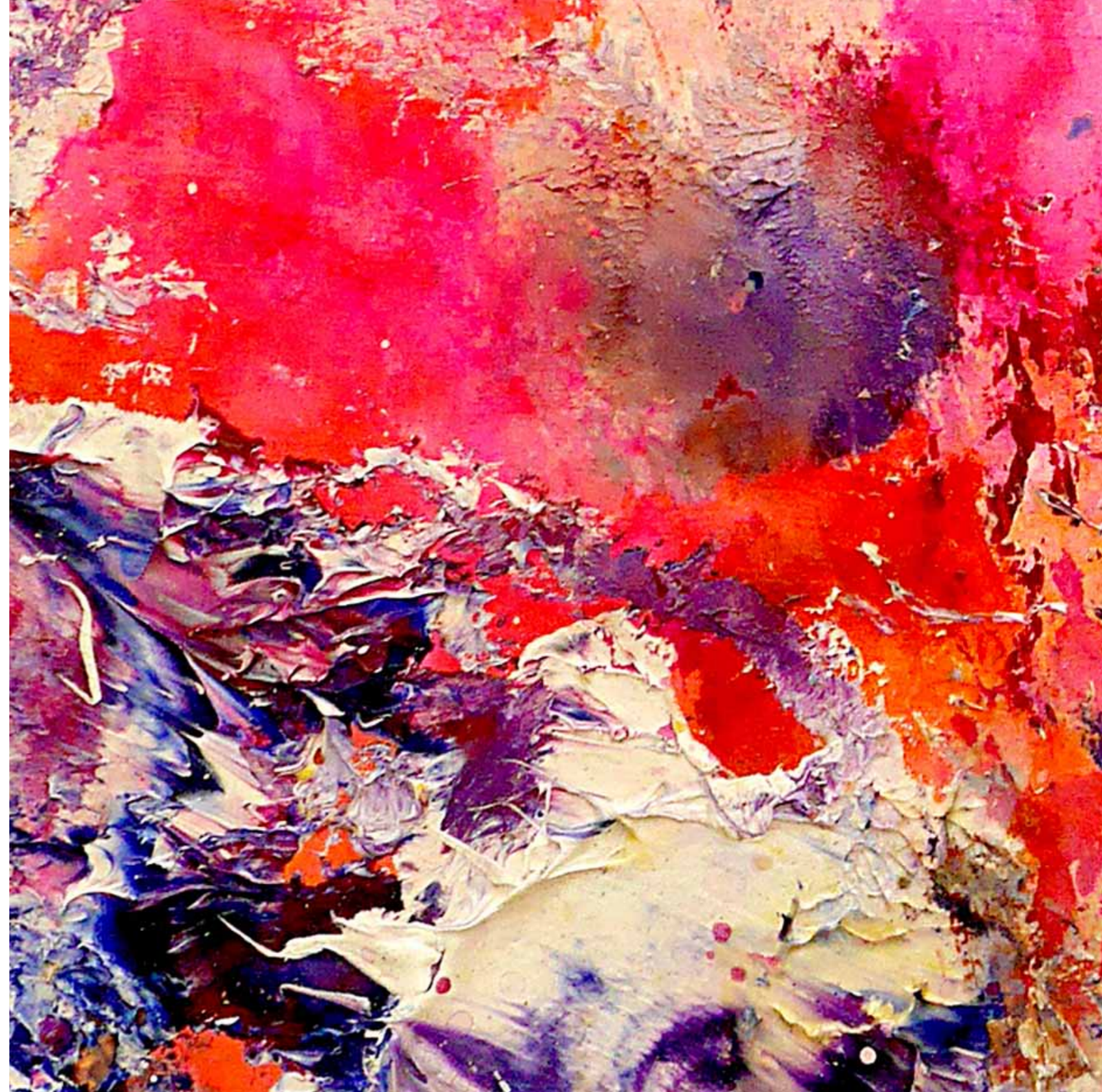
Lorenz Spring, 1964 in Uster (ZH) geboren, lebt und arbeitet in Münsingen bei Bern. Nach einer Lehre zum Steinbildhauer besucht er die Schule für Gestaltung in Bern, die ihm neue künstlerische Perspektiven eröffnen. Ein mehrmonatiger Studienaufenthalt in Paris vertieft schliesslich seine Suche nach dem eigenen Ausdruck. 1988 folgt die erste grosse Einzelausstellung in den Berner Galerien Loeb und Wander. In den Jahresausstellungen der Kunsthalle Bern und des Kunstmuseums Thun zeigt er seine Arbeiten erstmals einer breiten Öffentlichkeit – mit grossem Erfolg. Seither ist Spring als freier Kunstmaler tätig. Er lernt den Fotografen, Verleger und Galeristen Ernst Scheidegger kennen, der ihm das Tor nach Zürich und Basel öffnet. In Basel begegnet er dem Galeristen Arnaldo Carzaniga, mit dem er später eng zusammenarbeiten wird und der ihm den Zugang zur internationalen Kunstszene ermöglicht (u. a. mit der Teilnahme an den Kunstmesen von Art Basel, Milano, Frankfurt a. M., Zürich und Bologna). Die Visionen von Lorenz Spring entlarven den menschlichen Alltag. So geht es in seinen Werken immer wieder um die Vergänglichkeit des Seins, um Saat und Ernte, Wachstum und Gedeihen in früheren Arbeiten mit figurativer Bildsprache, heute vermehrt in Form von Blumenmotiven. In seinen neusten Arbeiten zeigt Spring fein abstrakte Farbklänge und nennt diese «Erinnerungen». Spring meint: «Am Ende eines Lebens blieben noch ein paar flüchtige Erinnerungen, welche mehr und mehr ausbleichen, bis nichts mehr ist.» Die Werke sind erstmals in Ausstellungen 2024 bei Carzaniga in Basel und bei Renata Müller in Luzern zu sehen.

Er malt «energiegeladene Liebesbriefe» (Agape) und möchte dabei auf das unaussprechlich Göttliche hinweisen. Die brandneue Serie, «Offener Himmel», steht für Licht und Hoffnung in schweren Tagen. «Höre hin, wenn sich der Himmel öffnet», so Spring. Lorenz Spring lebt nach der Aussage von Käthe Kollwitz, die einmal sagte: «Eine Gabe ist eine Aufgabe.» Spring betont, dass das Leben im Einklang mit dem Werk stehen sollte und authentisch sein muss. So meinte er letztlich: «Lebe deine Kunst, nur so wird sie echt.»





5 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Öl, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm

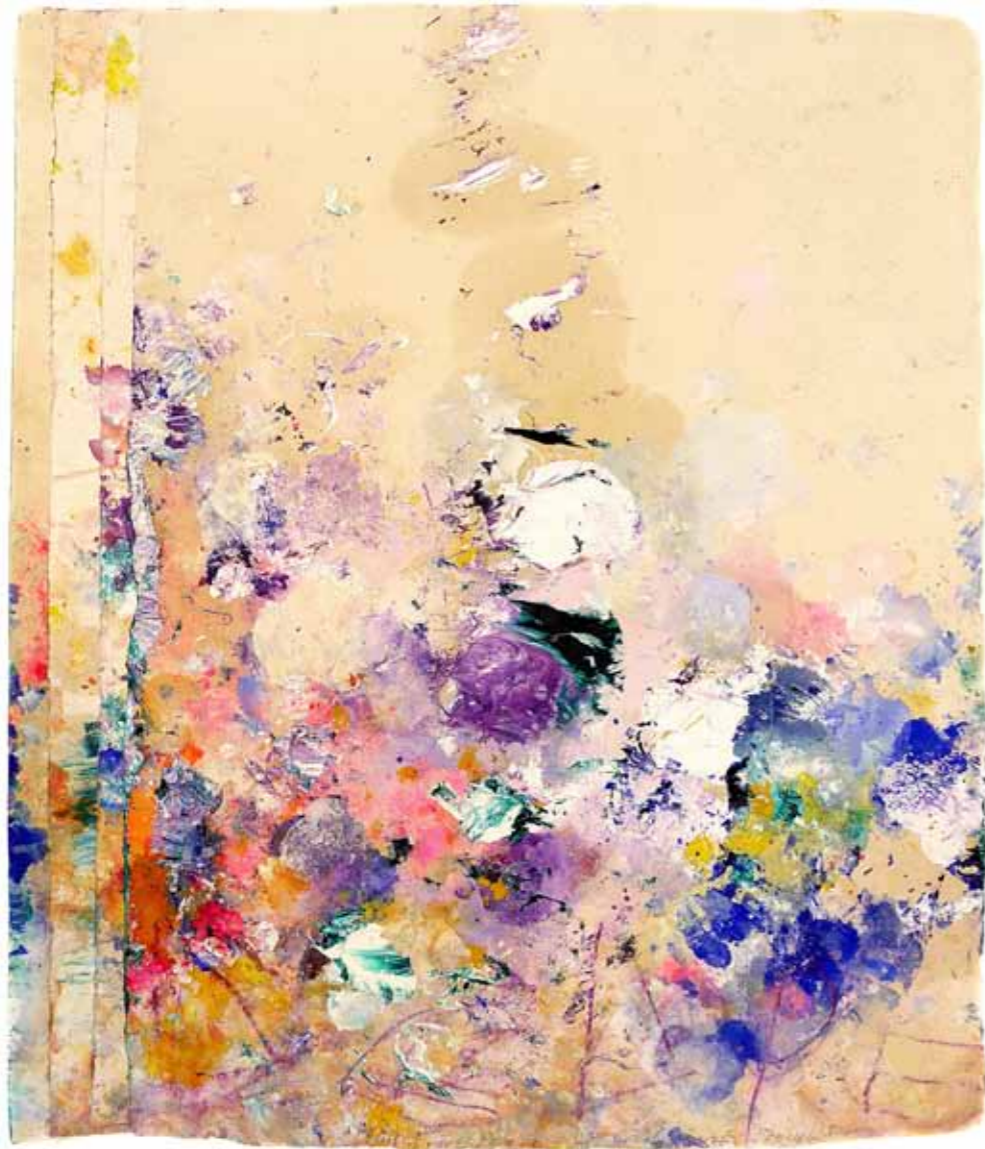




6 Garden of Light, 2011/23  
Oel, Mischtechnik, Kreide auf Papier, 40 x 40 cm



7 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



8 Liebesbrief/AGAPE, 2024/25  
Öl, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 77. 5 x 64. 5 cm



9 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Öl, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 77. 5 x 63. 5 cm



10 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 77. 5 x 64. 5 cm



11 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75. 5 x 55. 5 cm



12 Es wächst im Licht, 2022  
Acryl, Dispersion, Mischtechnik, Collage auf Leinwand, 100 x 200 cm



13 Liebesbrief/AGAPE, 2024/25  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 77.5 x 64.5 cm



14 Faith, 2011  
Oel, Mischtechnik, Kreide auf Papier, 21.5 x 15.5 cm



15 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



16 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



- 17 Offener Himmel VI, 2024  
Oel, Mischtechnik, Kreide auf handgeschöpftem  
Büttenpapier, 77.5 x 62.5 cm
- 18 Veränderung im Kopf, 2003  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Papier,  
20 x 14 cm
- 19 Veränderung im Kopf, 2003  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Papier,  
20 x 14 cm







20 Veränderung im Kopf, 2009/22  
Öl, Mischtechnik, Collage auf Papier, 21.5 x 15.5 cm



21 Offener Himmel III, 2024/25  
Öl, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 64.5 cm



22 Offener Himmel II, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 77.5 x 64.5 cm



23 Offener Himmel VIII, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



- 24 Endless, 2010/24  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Papier,  
40 x 40 cm
- 25 Garden of Light III, 2010  
Oel, Mischtechnik auf Papier,  
40 x 40 cm
- 26 Faith-Hope-Love, 2023/24  
Oel, Mischtechnik, Kreide auf handgeschöpftem  
Büttenpapier, 77.5 x 61.5 cm





27 Liebesbrief/AGAPE, 2024/25  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 77.5 x 64.5 cm



28 Faith-Hope-Love, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



- 29 Offener Himmel X, 2024  
Oel, Mischtechnik, Kreide auf handgeschöpftem  
Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm
- 30 Agape, 2010  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Papier,  
20.5 x 20.5 cm
- 31 Wir werden, was wir waren, 2003/22  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Papier,  
20.5 x 20.5 cm







33 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



34 Liebesbrief/AGAPE, 2023/24  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



35 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



36 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm

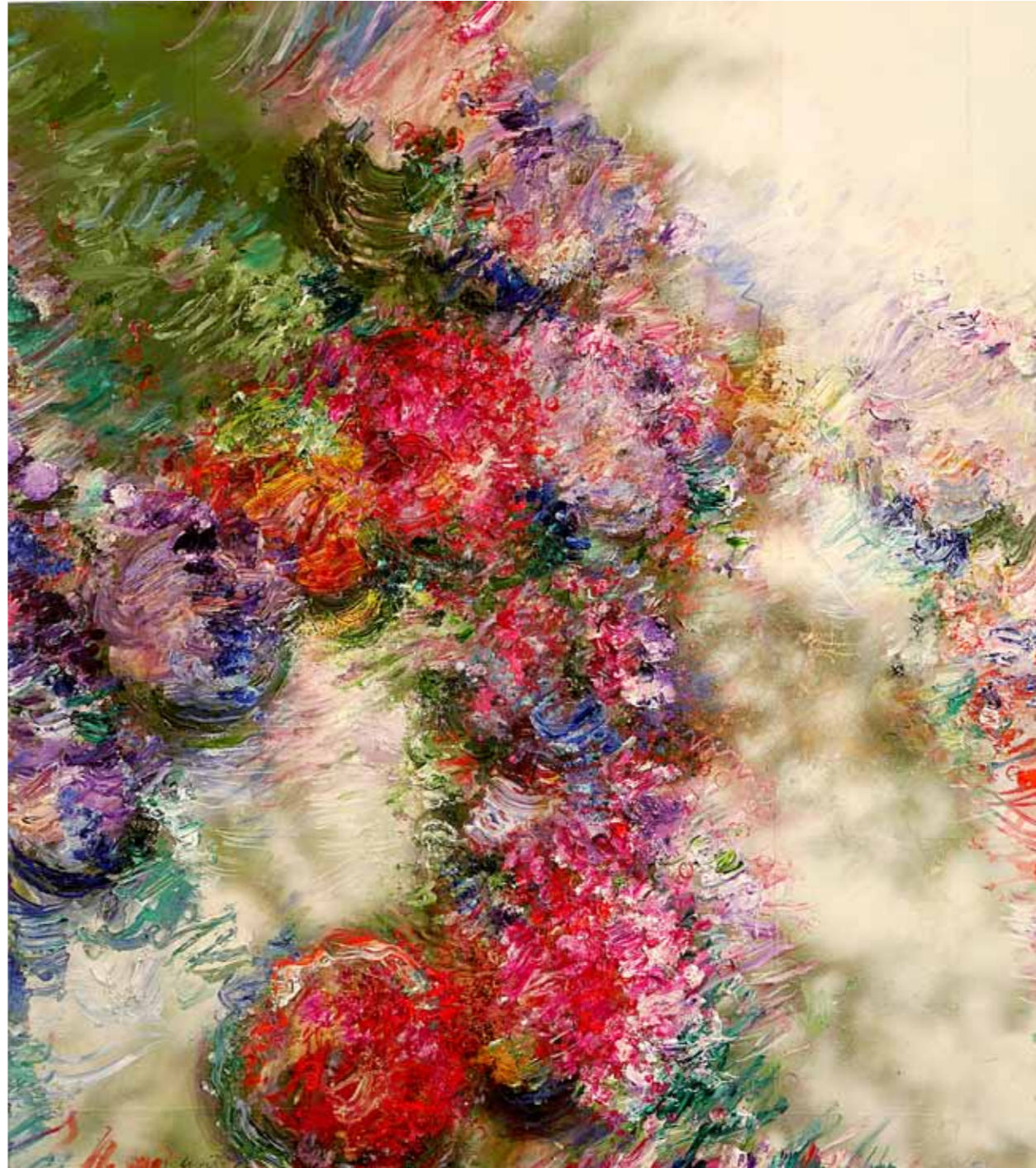




37 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



38 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



39 Seerosen, 2016/23  
Oel, Kreide, Collage, Mischtechnik auf Leinwand, 170 x 150 cm



- 40 Eintauchen ins Ungewisse, 2005  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Papier,  
20.5 x 20.5 cm
- 41 Eintauchen ins Ungewisse, 2003  
Oel, Mischtechnik, Collage auf Papier,  
20.5 x 20.5 cm
- 42 Offener Himmel XI, 2024  
Oel, Mischtechnik, Kreide auf handgeschöpftem  
Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm





43 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



44 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



45 Garden of Love, 2011  
Oel, Kreide, Mischtechnik auf Büttenpapier, 21.5 x 15 cm



46 Garden of Hope, 2023  
Oel, Collage, Mischtechnik auf handgeschöpftem Büttenpapier, 56.5 x 41.4 cm



- 47 Garden of Light 2011/23  
Oel, Mischtechnik auf Papier,  
20.5 x 20.5 cm
- 48 Garden of Light 2011/23  
Oel, Mischtechnik auf Papier,  
20.5 x 20.5 cm
- 49 Liebesbrief/AGAPE, 2023/24  
Oel, Mischtechnik, Kreide auf handgeschöpftem  
Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm





50 Offener Himmel VII, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



51 Offener Himmel VI, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 58.5 cm



52 Hope I, 2024  
Oel, Mischtechnik auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



53 Hope III, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm





54 Garden of Light XVI, 2012  
Oel, Mischtechnik auf Papier, 40 x 40 cm



55 Faith-Hope-Love VI, 2010/23  
Oel, Mischtechnik, Kreide auf Ppier, 40 x 40 cm



56 AGAPE, 2011  
Oel, Mischtechnik, Kreide, 20.5 x 20.5 cm



57 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



58 Es wächst im Licht, 2021  
Acryl, Dispersion, Kreide, Collage, Mischtechnik auf Leinwand, 50 x 200 cm



59 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Öl, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



60 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Öl, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



61 Herbstzeit, 2009  
Skulptur, Plastikblumen, Holz, Gips bemalt, 37 x 22 x 17 cm



62 Liebesbrief/AGAPE, 2024  
Oel, Mischtechnik, Collage auf handgeschöpftem Büttenpapier, 75.5 x 55.5 cm



63 Seerosen, 2022  
Öl, Collage, Mischtechnik auf Papier, 56.5 x 41.4 cm



64 Seerosen, 2021  
Öl, Kreide, Collage, Mischtechnik auf Leinwand, 120 x 120 cm

## Biografie

1964 Lorenz Spring wird am 21. September in Uster (ZH) geboren.

1966 Umzug nach Bern.

1980-84 Lehre als Steinbildhauer in Bern.  
Besucht parallel die Berner Kunstgewerbeschule.

1984-88 Arbeitet an zahlreichen barocken Denkmälern in und um Bern.

1988 Entschliesst sich für die Malerei.  
Mehrmonatiger Paris-Aufenthalt, Begegnung mit Keith Haring.

Lernt Ernst Scheidegger, Fotograf, Verleger und Galerist, kennen, der ihm das Tor nach Zürich und Basel öffnet und mit dem ihn bis zu dessen Tode im Frühjahr 2016 eine freundschaftliche Beziehung verband.

Begegnung mit dem Galeristen Arnaldo Carzaniga in Basel, mit dem er zukünftig eng zusammenarbeiten wird und der ihm den Zugang zur internationalen Kunstszene (u.a. Teilnahme an den Kunstmessen Art Basel, Milano, Frankfurt a. M., Zürich und Bologna) ermöglicht.

1989 Es entstehen erste Radierungen und Steindruck-Lithografien.  
1990 New York-Aufenthalt.  
Begegnung mit Julian Schnabel in Paris.

Ab 1990 Es folgen ausgedehnte Reisen nach Rom, Ägypten, Frankreich, Jordanien, Israel, Iran, Marokko, Oman, Tunesien, Madeira, Holland, England und in die USA.

1991 Heirat mit Jeannette Iseli.

1995 Geburt des Sohnes Charlie Louis Donald.

1996 Geburt der Tochter Bianca Carmen.

2000 Begegnung mit Robert Rauschenberg in Zürich.

2003 Besucht Cy Twombly in Gaeta/Italien.

2004 Kaufeines Atelier-Hauses in Münsingen bei Bern.

## Ausstellungen

2025 Galerie da Mihi, Bern, „AGAPE“ • K  
Kunstsammlung Unterseen, „Spring & Werthmüller „

2024 CIOLINA, Bern, „Spring meets Spring“ •   
Galerie Carzaniga, Basel, „Flowers and Trees“  
Galerie Carzaniga, Basel, „60 Jahre Lorenz Spring, Ein Blick zurück und nach vorne“ • K  
Galerie Art87 Andermatt, kuratiert von F. & H. Leupi  
Galerie Müller, Luzern, „Offener Himmel“ • K  
Kunsthaus Zürich, Bilder Börse im grossen Vortragssaal, mit Jasper Johns, Andy Warhol, Marc Chagall, u.a.

2023 Galerie Carzaniga, Basel, „Die Macht der Farben“, Lehmpfuhl & Spring  
Galerie Schenk Modern, D-Landshut/München, Lorenz Spring und Hartmut Sy, „Poesie und Nüchternheit“ K  
Galerie Müller, Luzern, „Accrochage“  
Rarity Gallery, Mykonos-GRC, „Sommerausstellung“ mit Peter Halley, Julian Opie, u.a.  
Galerie Art87 Andermatt, kuratiert von F. & H. Leupi  
Kunsthaus Zürich, Bilder Börse im grossen Vortragssaal, mit Roy Lichtenstein, Sam Francis, Renoir, Chagall, Lasker, Warhol, u.a.  
Galerie Schenk Modern, D-Landshut/München, Online Exhibition „Wunschzettel“ mit Renée Sintenis, Lea Grebe, Alexej Jawlensky, Lorenz Spring

2022 B.I.COLLECTION, Ferrari, Zürich •   
Galerie Carla Renggli, Zug, „Berge“ •   
Art 52 Basel, Galerie Carzaniga, Basel  
Galerie da Mihi, Bern, „11 Jahre Galerie da Mihi“, (mit 26 Künstler/innen der Galerie)  
Vidmarhallen Bern, SecondArt 2022, „Vom Brocki ins Spotlight“ (organisiert und realisiert vom Kulturmuseum Bern) K  
Art Shop, Monbijou, Bern, „10 x 10 Positionen“, Kleinformate auf Papier  
Galerie Müller, Luzern, „NATUR PUR“ •   
Galerie Schenk Modern, D-Landshut/München, Paper Works „Wunschzettel“ mit Gotthard Graubner, Otto Dix, Günther Uecker, Lovis Corinth u.a.  
Galerie Werner Bommer, Zürich, „Advent-Ausstellung“, mit Le Corbusier, Poliakoff, Miro, Disler, Chillida, u.a.

2021 Galerie Carzaniga, Basel • K  
Galerie Schenk Modern, D-Rottach-Egern D •   
Galerie da Mihi, Bern, „Schang Hutter & Lorenz Spring“ K  
Galerie Müller, Luzern • K

2020 Galerie Pesko, Lenzerheide •   
Galerie Schlichtenmaier D- Stuttgart/ Schloss Dätzingen „Wie Blüten gehn Gedanken auf“, Blumen in der Kunst des 20. / 21. Jahrhunderts, mit Emil Nolde, Albert Müller, Peter Dreher, Anne Bittersohl, u.a. K  
Galerie Müller, Luzern, „FLOWER POWER II“ •   
Galerie Renggli, Zug, „Kleine Formate“  
Galerie Pesko, Lenzerheide

2019 Galerie Schlichtenmaier D- Stuttgart/ Schloss Dätzingen Jubiläumsausstellung, „50 Jahre Galerie Schlichtenmaier, Stuttgart-D, what´s up,“ mit Fleck, Bittersohl, Götz, u.a. K  
Art 50 Basel, Galerie Carzaniga, Basel  
Galerie Wild, Zürich, „X-mas Art-Event“, mit Jeff Koons, Roy Lichtenstein, Niki de Saint Phalle u.a.

2018 Galerie Schenk Modern, D-Rottach-Egern, Kunstmesse Sindelfingen/Stuttgart/D  
Galerie Schenk Modern, D-Rottach-Egern, Kunstmesse Münster/D  
Art Momentum, Biel, „Sinnlichkeiten“, mit Niki de St. Phalle, Alois Lichtsteiner, HR.Giger, Schang Hutter, Peter von Wattenwyl u.a.  
Art 49 Basel, Galerie Carzaniga, Basel  
Galerie Carzaniga, Basel, „Zeitfluss“ • K  
Wolf Gallery, Locarno • K  
WOP art Lugano, Galerie Carzaniga, Basel, vertreten mit Julius Bissier, Samuel Buri, Mark Tobey, u.a.

Galerie Schenk Modern, D-Rottach-Egern, POSITIONS BERLIN ART FAIR 2018, Berlin/D, vertreten mit Gotthard Graubner, Pierre Soulages, Lovis Corinth, u.a.

2017 Galerie Schlichtenmaier, D/Stuttgart, „Mythos Giverny“, mit Karl Otto Götz, Anna Bittersohl, Ralph Fleck u.a. K  
Tramdepot Burgernziel, Bern,(in beiden Ausstellungshal-len) „Vonhier-Nachdort“ •   
Galerie Art Momentum, Biel, „Dialog“, mit Alois Lichtsteiner, Schang Hutter, Lilly Keller, Peter von Wattenwyl, u.a.

Galerie Carla Renggli, Zug, „40 Jahre Galerie Renggli, Jubiläumsausstellung“  
Galerie Müller, Luzern, „Accrochage“  
Art 48 Basel, Galerie Carzaniga, Basel  
Galerie Schenk Modern, D-Rottach-Egern, „Paper Posi-tions Munich“, München/D

2016 Galerie Werner Bommer, Zürich •   
Galerie Pesko, Lenzerheide, Die Künstler der Galerie, mit Oehlen, Schang Hutter, u.a.  
Galerie Müller, Luzern, „Sommerausstellung“  
Art 47 Basel, Galerie Carzaniga, Basel  
Galerie Carzaniga, Basel, „Farbtanz“ • K  
Kunst 2016 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich  
Tramdepot Bern, „Stein & Malerei“, mit Alois Lichtsteiner, Peter Stein, Lilly Keller, u.a.  
WOP art Lugano, Galerie Carzaniga, Basel, vertreten mit Gerhard Richter, Sam Francis, William S. Burroughs, Albert Anker, u.a.

2015 Galerie Pesko, Lenzerheide •   
Galerie Carla Renggli, Zug •   
Art 46 Basel, Galerie Carzaniga, Basel  
St. Galler Kantonalbank, München/D, organisiert und realisiert in Zusammenarbeit des Kunstsalon Franke-Schenk, München/D •   
Kunst 2015 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Carla Renggli, Zug, Galerie Werner Bommer, Zürich  
Galerie Müller, Luzern, „FLOWER POWER“ •   
Galerie Carla Renggli, Zug, „Kleine Formate“

2014 Galerie Bernhard Bischoff & Partner, Bern, „Spring im Winter“ •   
Kunstsalon Franke-Schenk, München/D, „Farbenspiel“ • K  
Art 45 Basel, Galerie Carzaniga, Basel  
Galerie Carzaniga, Basel, „Ausstellung zum 50. Geburtstag“ • K  
Kunst 2014 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel  
Galerie Carla Renggli, Zug, „Neues aus den Ateliers“

2013 Arte Fiera Bologna 2013, Galerie Carzaniga, Basel

	Galerie Pesko, Lenzerheide, „30 Jahre Galerie Pesko“ Art 44 Basel, Galerie Carzaniga, Basel „Werke aus der Sammlung der Basler Zeitung“, Basel K Galerie Carzaniga, Basel, „Inspiration Natur“ • K Kunst 2011 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich	2009	Art Karlsruhe, Galerie Werner Bommer, Zürich MiArt 2009, Milano, Galerie Carzaniga, Basel 18. Kunstausstellung Trubschachen K Galerie Rigassi, Bern, „Spring Time“ • K Art 40 Basel, Galerie Carzaniga, Basel Kunst 2009 Zürich, Galerie Bommer, Zürich, Galerie Carzaniga, Basel CRAA Centro Ricerca Art Attuale, Villa Giulia, Verbania/I, „FLOWER POWER“, mit Louise Bourgeois, Andy Warhol, Alex Katz, u.a. K Galerie Pesko, Lenzerheide, „Kleinskulpturen“ Fischerplatz Galerie, Ulm/D, „25 Jahre Fischerplatz Galerie“, mit Rauschenberg, Tinguely, Koons, u.a. Fabrikraum 5, Melchnau, „Aus der Sammlung von Renata und Urs Baumann“, mit Daniel Spoerri, Schang Hutter, u.a. Galerie Werner Bommer, Zürich • K	Galerie & Edition René Steiner, Erlach, „Fil rouge 07“ Galerie Gardy Wiechern, Hamburg/D, „Jazz und Florales“ • K	MiArt 2005, Galerie Carzaniga, Basel Fischerplatz-Galerie, Ulm/D, „American Dreams“ • K Kunst 2005 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich, Arte moderna Ammann modern art, Locarno Galerie Hoss und Wollmann, Stuttgart/D, „Zwischen Himmel & Erde“ • K Galerie Werner Bommer, Zürich, „Unverblümt“ Galerie Carzaniga, Basel, „First Choice – From Private Collections I“, mit Sam Francis, Jean Tinguely, Cy Twombly u.a. K Art Cologne, GAM Galerie D’art, Monte Carlo Galerie Ricarda Fox, Essen/D, „Szenenwechsel“, mit R. Fetting, A. Tâpies u.a. China World Trade Center, Beijing, Base Gallery, Tokyo, mit G. Shi, H. Hao, A. Warhol u.a.		
2012	Arte Fiera Bologna 2012, Galerie Carzaniga, Basel Kunst im Alten Schützenhaus, Zofingen, „Kommen und Gehen“ • K Galerie Rigassi, Bern, „20 Jahre Galerie Rigassi“ Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „Bye, bye“ (Abschiedsausstellung der Galerie Ammann) Sust, Stansstad, „Zwischen Himmel und Erde“ • K Galerie Carzaniga, Basel, „First Choice – From Private Collections V“, mit Sam Francis, Bissier, Rolf Iseli, Rauschenberg, Mark Tobey, u.a. K Galerie Werner Bommer, Zürich • K Fischerplatz-Galerie, Ulm/D, „WinterARTigkeiten“, mit Nicki de St. Phalle, Rotella u.a. Kunstraum Egg, Umbruch 1 K Kunst 2012 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich	2008	Art Karlsruhe, Galerie Werner Bommer, Zürich Albemarle Gallery, London/GB, „Spring Show“ K MiArt 2008, Milano, Galerie Carzaniga, Basel Galerie Rigassi, Bern, „Im Zeichen des Eros“, mit Rainer, Baselitz u.a. Fischerplatz Galerie, Ulm/D, „Ganz schön ART-ig Leckerbissen III“, mit Balthus, Giacometti, Jeff Koons, Rauschenberg, u.a. Museum Jean Tinguely, Basel, „Tschau Sepp“, mit Niki de St. Phalle, Daniel Spoerri, Bernhard Luginbühl, Jean Tinguely u.a. Art 39 Basel, Galerie Carzaniga, Basel, „Homage an Claude Monet“ Galerie Ricarda Fox, Mülheim/D • K KIAF, Seoul, Galerie Carzaniga, Basel Galerie Hell, München/D • K Galerie Carzaniga, Basel, „Flowers“ • K Kunst 2008 Zürich, Galerie Werner Bommer, Zürich	2006	Fischerplatz-Galerie, Ulm/D, „Leckerbissen II“, mit K.Haring, Jeff Koons, Rauschenberg, u.a. Galerie Carzaniga, Basel, „First Choice – From Private Collections III“, mit Alberto Giacometti, Mimmo Paladino, Francesco Clemente, u.a. K MiArt 2006, Milano, Galerie Carzaniga, Basel Art Karlsruhe, Fischerplatz-Galerie, Ulm/D, Galerie Werner Bommer, Zürich Galerie Vero Wollmann, Stuttgart/D, „Black Jazz“ • K Galleria delle Battaglie, Brescia/I • K Galerie Carzaniga, Basel • K Castelluccio di Pienza, „Musica II, Incontri in terra di Siena/I“ Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „Jubiläumsausstellung, 5 Jahre Galleria Ammann“ Galerie Werner Bommer, Zürich • K Kunst 2006 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich, Galerie Vero Wollmann, Stuttgart/D Galleria delle Battaglie, Brescia/I, „Anthologia Machon - Antologia delle Battaglie“ K Galerie Pesko, Lenzerheide, „Kleinskulpturen“ Freitagsgalerie Imhof, Solothurn, „Jass“, mit Luginbühl, Niki de St. Phalle, Jean Tinguely, Peter von Wattenwyl, M.S. Bastian Fiera di Verona 2006, Galleria delle Battaglie, Brescia/I ExpoArte Montichiari 2006, Galleria delle Battaglie, Brescia/I	2004	Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel Art Frankfurt, Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt am Main/D KUNSTKÖLN, Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt am Main/D Kunsthaus Grenchen, Grenchen • K Galerie Carzaniga+Ueker, Basel • K Art 35 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt am Main/D • K Kunst 2004 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich, Arte moderna Ammann modern art, Locarno, Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt am Main/D, Galerie Rigassi, Bern Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „Homage al Festival del Film“ Galerie Rigassi, Bern, „13 Jahre — 13 Künstler und Künstlerinnen“, mit Georg Baselitz, Rolf Iseli, Richard Serra u.a. Base Gallery, Tokyo, „Art & Money“ K Barrington Gallery of London Ltd, New York/USA Galerie Werner Bommer, Zürich, „Jahresausstellung“ Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „Contrasti“
2011	Galerie Carzaniga, Basel, „Aus privaten Sammlungen“, mit Robert Rauschenberg, Franz Gertsch, Man Ray u.a. MiArt 2011, Milano, Galerie Carzaniga, Basel Art 42 Basel, Galerie Carzaniga, Basel Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „Spring’s Garden“ • K Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „10 Jahre Jubiläums-Ausstellung“ Galerie Carzaniga, Basel, „Werden — Sein — Vergehen“ • K Kunstsalon Franke Schenk, München/D, „Farbenwunder“ • K Kunst 2011 Zürich, One-Person-Show, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich	2007	Galerie Rigassi, Bern, „20th Anniversary“, mit Beuys, Art Brut, Arnulf Rainer u.a. Galerie Pesko, Lenzerheide, „The Paintings of Spring“ • K Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „Colours“ MiArt 2007, Milano, Galerie Carzaniga, Basel, Galleria delle Battaglie, Brescia/I Galleria delle Battaglie, „Brescia/I, Collective Thinking“ Fischerplatz Galerie, Ulm/D, „The Paintings of Spring“ • K Kunst 2007 Zürich, Galerie Werner Bommer, Zürich, Galerie Rigassi, Bern	2005	Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga, Basel Galerie Pesko, Lenzerheide, „Die Galerie Carzaniga zu Gast bei Galerie Pesko“, Galerie Silvia Steiner, Biel • K KUNSTKÖLN, Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt am Main/D Art Karlsruhe, Fischerplatz-Galerie, Ulm/D, Galerie Hoss und Wollmann, Stuttgart/D, Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt am Main/D Arte moderna Ammann modern art, Locarno • K Galerie René Steiner, Erlach, „Fil rouge in Progress“, mit Iseli, Paladino, Chia u.a. Art Frankfurt, Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt am Main/D Sust, Stansstad, „Retrospektive 1985–2005“ • K Castelluccio di Pienza, Incontri in terra di Siena/I	2003	Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel Freitagsgalerie Imhof, Solothurn, „Made in USA“ • K Kunst 2003 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel „One-Man-Show“, Galerie Werner Bommer, Zürich Arte moderna Ammann modern art, Locarno
2010	MiArt 2010, Milano, Galerie Carzaniga, Basel Galerie Silvia Steiner, Biel, „Spring-Colours“ • K Art Karlsruhe, Galerie Klaus Brennecke, Berlin/D Barrington Gallery of London Ltd, New York/USA Kunst 2010 Zürich, Galerie Carzaniga, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich Galerie Pesko, Lenzerheide, 100 Jahre Pesko • K						



	<p>Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „Des Lebens bunte Vielfalt“</p> <p>Galerie Ricarda Fox, Essen/D, „Colours of Jazz“ •</p> <p>Galleria Blu, Milano/I, „Getting Blu“</p> <p>Art 34 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „Mickey &amp; Co.“, mit Carl Barks, Walt Disney Studios, Andy Warhol u.a.</p> <p>Arte moderna Ammann modern art, Locarno, „Blu – voglia di mare“</p> <p>16. Triennale für Tiefdruckgraphik, Grenchen</p> <p>Galerie Hoss und Wollmann, Stuttgart/D, „Black Jazz“ •</p> <p>art.fair Köln, Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt am Main/D</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich •</p> <p>Galerie &amp; Edition René Steiner, Erlach, „Fil rouge ’03“, mit Arnulf Rainer, Rolf Iseli, Daniel Spoerri u.a.</p> <p>Art Gallery Pesko, Lenzerheide •</p>	<p>1999 Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich • K</p> <p>Art 30 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „Glanzpunkte aus 25 Jahren“, mit Picasso, Twombly, Warhol u.a.</p> <p>Kunst 99 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel, Galerie Rigassi, Bern,</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich</p>	<p>Art 27 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „Kunst Blumen“, Gruppenausstellung, mit Andy Warhol, Donald Baechler u.a.</p> <p>Kunst 96 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Wolfensberger, Zürich, Editions Messe Düsseldorf/D</p> <p>Kunstmuseum Thun, „Nachschlag 96“ K</p>	<p>Kunstmuseum Thun, „Querschnitt ist tot, es lebe der Querschnitt“ K</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel, „Die Bildhauer der Galerie“ K</p> <p>Hochschule St. Gallen, „Arbeiten auf Papier – Abstraktionen“ K</p> <p>La Galleria, Novaggio •</p>
	<p>2002 Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „Arbeiten auf Papier“, mit Baselitz, Giacometti, Twombly u.a</p> <p>Kunst 2002 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich</p> <p>Galerie Rigassi, Bern, „Vielfalt – Einheit, 11 Jahre Galerie Rigassi“, mit Clemente, Iseli, Rainer u.a.</p> <p>„Die Galerie Imhof zu Gast im Uferbau Solothurn, 1975–2002“, mit Haring, Tinguely, Spoerri u.a.</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel • K</p> <p>Art 33 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p>	<p>1998 Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel • K</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „Meisterzeichnungen des 20. Jahrhunderts von Klimt bis Beuys“, mit Klee, Picasso, J. M. Basquiat, Julian Schnabel u.a.</p> <p>Art 29 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Kunst 98 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich, Galerie Rigassi, Bern</p> <p>Galerie Wolfensberger, Zürich, Art Multiple Düsseldorf/D</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich, Eröffnungsausstellung der neuen Galerie</p> <p>Kunsthau Richterswil, „Künstler für Kinder“ K</p>	<p>1995 Galerie Werner Bommer, Zürich •</p> <p>Art Frankfurt, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Art 26 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Kunststrasse 95, Bahnhofstrasse, Zürich</p> <p>Kunst 95 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Wolfensberger, Zürich, Editions Messe Düsseldorf/D,</p> <p>Galerie Bertram, Burgdorf •</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich</p>	<p>1991 CH-Graphik in Zypern</p> <p>Art 22 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Ward Nasse Gallery, New York/USA</p> <p>Kunstmuseum Bern, Weisser Saal (Projekt Querschnitt) – „Die Grafikmappe“ K</p> <p>Kunsthalle Erfurt, Erfurt/D (Querschnitt) K</p> <p>Galerie Bertram, Burgdorf •</p> <p>Anland Helmke Strasse 5a, Hannover (Querschnitt) K</p> <p>Kunstmuseum Bern, Weisser Saal, „Wieso Kunstmausoleum - ein Bild“ K</p>
	<p>2001 Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich •</p> <p>„Bank Art „– Kunstaktion Stadt Zürich</p> <p>Art 32 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Arte moderna Ammann modern art, Locarno</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich, Jahresausstellung</p>	<p>1997 Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Art 28 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Wolfensberger, Zürich, „Zeichnungen“</p> <p>Freitagsgalerie Imhof, Solothurn •</p> <p>Kunstmuseum Olten, „Am Anfang war das Bild“ (Kreisel-ausstellung)</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „Die Farbe Blau“, mit Sam Francis, David Hockney, Yves Klein u.a.</p> <p>Schloss Achberg/D, Sammlung Horn, „Trotz und Übermut“, Junge Malerei aus Süddeutschland K</p> <p>Galerie Rigassi, Bern • K</p> <p>Kunst 97 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel, Galerie Werner Bommer, Zürich, Galerie Rigassi, Bern</p>	<p>1994 Galerie Carzaniga+Ueker, Basel • K</p> <p>Art Frankfurt, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Art 25 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Schweizer Jazz Museum, Arlesheim •</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D •</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „20 Jahre Galerie Bäumlner“, mit Baselitz, Giacometti, Twombly u.a.</p> <p>Kunst 94 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Nordstern Kunstsammlung, Köln/D, Wanderausstellung, mit Fischli/Weiss, Silvie Fleury u.a.</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich, „20 Jahre Galerie Werner Bommer“</p>	<p>1990 Kino Museum, Moskau (Querschnitt) K</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel • K</p> <p>Freitagsgalerie Imhof, Solothurn •</p> <p>Zeitgenössische CH-Graphik in Brasilien (Wanderausstellung: Galerie Paul Figvereido, São Paulo, Museo de Belo Horizonte, Belo Horizonte, Schweizer Schule, São Paulo, Galerie Illa Anita, Curitiba, Caixa Economica Federal, Brasilia)</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel, „L’heure bleu“ K</p>
	<p>2000 Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel • K</p> <p>Art 31 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Kunst 2000 Zürich, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel,</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich</p> <p>Galerie Rigassi, Bern, „The Jazz Paintings“ • K</p> <p>Galerie Werner Bommer, Zürich, „Kleine Formate“</p> <p>Art Gallery Lai, Lenzerheide •</p>	<p>1996 Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „America meets Europe“ -Gruppenausstellung mit James Brown, Donald Baechler, Ford Beckman, Lawrence Carroll u.a.</p> <p>Skulpturengarten Thuisis, mit Eva Aeppli, Schang Hutter, Bernhard Luginbühl u.a. K</p> <p>Arte Fiera Bologna, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel • K</p> <p>Banque du Gothard, Monaco •</p> <p>Galerie Peter Bäumlner, Regensburg/D, „Neuerwerbungen der Galerie“, mit Beuys, Penck, Giacometti u.a.</p>	<p>1993 Art Frankfurt, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Art 24 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Dampfzentrale Bern, „Das Himmlische Museum“ K</p> <p>Freitagsgalerie Imhof, Solothurn •</p> <p>Galerie Humus, Lausanne •</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel, „Arbeiten auf Papier – Abstraktionen“ K</p> <p>Kunsthalle Bern, Jahresausstellung K</p>	<p>1989 Galerie Bertram, Burgdorf •</p> <p>Kunstmausoleum Biel, Polstergruppe, „Skizzenbücher“, mit M.S. Bastian, Lorenzo Ie kou Meyr u.a.</p> <p>Museum für Gestaltung Basel, Plakataktion „Zwischenzeit“</p> <p>Latelier Galerie, Paris</p> <p>Galerie Ernst Scheidegger, Zürich •</p> <p>Dampfzentrale, Bern, Auftakt (Querschnitt)</p>
		<p>1992 Freitagsgalerie Imhof, Solothurn, „Made in Switzerland“ •</p> <p>Galerie Carzaniga+Ueker, Basel • K</p> <p>Art Frankfurt, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p> <p>Art 23 Basel, Galerie Carzaniga+Ueker, Basel</p>	<p>1988 Galerie Loeb, Bern •</p> <p>Galerie Wander, Bern •</p> <p>Kunsthalle Bern, Jahresausstellung K</p> <p>Kunstmuseum Thun, Jahresausstellung K</p>	

• Einzelausstellungen K Katalog

A G A P E  
LORENZ SPRING

28. Februar - 12. April 2025

Galerie da Mihi  
Barbara Marbot und Hans Ryser  
Gerechtigkeitsgasse 36  
CH - 3011 Bern

Öffnungszeiten:

Do. / Fr. 14.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 11.00 - 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Telefon +41 31 332 11 90  
Mobile: +41 79 837 01 21  
[www.damihi.com](http://www.damihi.com)

©

Galerie da Mihi, Bern  
Lorenz Spring, Münsingen

Informationen über Lorenz Spring:  
[www.lorenzspring.com](http://www.lorenzspring.com)

Text: Barbara Marbot und Hans Ryser, Bern  
Gestaltung, Satz, Fotos aller Werke:  
Lorenz Spring, Münsingen  
Atelier Foto, Seite 12, Selina Mostasi, Interlaken

